

POLYGLOTT on tour

Island

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)



Island

Die Autorin
Ina Vehse

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 28 Kinder
 - 102 Badeparadies Island
 - 130 Naturgewalten
 - 139 Tipps für Allradwagenfahrer

- ERSTKLASSIG!**
- 33 Originelle Herbergen
 - 47 Die besten Fischrestaurants
 - 66 Interessante Museen
 - 84 Gratis entdecken
 - 107 Zeltplätze in wunderbarer Natur
 - 146 Beeindruckende Naturphänomene

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 36 Die Lage Islands

- REGIONEN-KARTEN**
- 52 Reykjavik und Umgebung
 - 76 Westen
 - 92 Norden
 - 120 Osten, Süden und Hochland

- STADTPLÄNE**
- 56 Reykjavik
 - 96 Akureyri

6 Typisch

- 8 Island ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Island





20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 30 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 Land & Leute

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 39 Natur & Umwelt
- 42 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 46 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Besondere Aktivitäten
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

48 Top-Touren & Sehenswertes

50 Reykjavík und Umgebung

51 **Tour ①** Mit dem Fahrrad entlang der Küste

53 **Tour ②** Goldener Kreis

54 **Tour ③** Rund um die Halbinsel Reykjanes

55 Unterwegs in Reykjavík

64 Unterwegs in der Umgebung

73 Westen

74 **Tour ④** Zwischen Hvalfjörður und Húsafell

75 **Tour ⑤** Auf der Halbinsel Snæfellsnes

78 **Tour ⑥** Durch die Westfjorde

79 Unterwegs im Westen

90 Akureyri und der Norden

91 **Tour ⑦** Rund um die Vatnsnes-Halbinsel

92 **Tour ⑧** Vom Skagafjörður nach Akureyri

94 **Tour ⑨** Wale und Wasserfälle

95 Unterwegs im Norden

111 Osten

112 **Tour ⑩** Rund um den Lögurinn

113 **Tour ⑪** Die Fjorde entlang nach Höfn

113 Unterwegs im Osten

118 Süden

119 **Tour ⑫** Im Bann des Gletschers

122 **Tour ⑬** Von Vík zur Hekla

123 **Tour ⑭** Von Selfoss nach Hveragerði

123 Unterwegs im Süden

135 Hochland

136 **Tour ⑮** Kjölur und Sprengisandur

138 **Tour ⑯** Öskuleið (F88)

140 **Tour ⑰** Fjallabaksleið Nyrðri und Landmannaleið

141 Unterwegs im Hochland

148 Extra-Touren

149 **Tour ⑱** Rund um Island in drei Wochen

150 **Tour ⑲** Der Westen in zwei Wochen: Zwischen Hochland und Steilküste

TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren	Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€ bis 10 000 ISK	bis 1900 ISK
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€ 10 000 bis	1900 bis
[A1]	Die Koordinate verweist auf	18 000 ISK	3200 ISK
	die Platzierung in der Faltkarte	€€€ über 18 000 ISK	über 3200 ISK
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte		

Das Torfmuseum Glaumbær
liegt zwischen Varmahlið und
Sauðárkrókur, Nordisland





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① Picknick im Park Die Parks der Hauptstadt sind sehr einladend und werden deshalb auch gern genutzt. Der Park am Tjörninn > S. 58 bietet Kunst, Tiere, einen Spielplatz, bunte Blumen und vor allem einladende Rasenflächen.

② Tauchen zwischen den Erdplatten Hier kommt man dem Ursprung der Erde richtig nahe. Zwischen den Erdplatten tauchen Sie im Þingvallavatn > S. 65, und danach gibt es zum Aufwärmen eine heiße Schokolade.

③ Dampfbadkultur In Island geht man in Badebekleidung ins Dampfbad und genießt das Schwitzen oder einfach das stetige Tropfen – z. B. im Fontana am Laugarvatn > S. 66. Es ist nicht richtig heiß, nur wohlig warm – ein idealer Ort zur Erholung, wenn es im Winter zu sehr schneit.

④ Freitagnacht in Reykjavík Man kann viel darüber schreiben, aber dabei sein ist alles > S. 64. Ab 23 Uhr geht es los, richtig stürmisch wird es dann ab 1 Uhr. Lange Schlangen vor Kneipen und Diskotheken, grölende Kids, und irgendwann ist man mittendrin.

⑤ Die Mitternachtssonne Es gibt einige tolle Plätze dafür, aber einer der Hits ist Skaftafell > S. 124, wenn die Berge in dem rötlichen Licht schimmern. Ein ungeheuer beeindruckender Effekt, da meist noch Schnee auf den Spitzen liegt!

⑥ Skidoo-Tour auf dem Vatnajökull Auf kleinen Motorschlitten über das Eis zu fahren ist ein atemberaubendes Erlebnis > S. 117. Dieser riesige Gletscher gleicht fast schon einem Eisschild. Und unterm Eis lauern die Vulkane ...

⑦ Hinauf auf den schönsten Berg Die Herðubreið > S. 144 ist sicher Islands schönster Berg und seine Besteigung ein Erlebnis, auch wenn Trittsicherheit im losen Gestein und Ausdauer gefordert sind. Der grandiose Ausblick vom Gipfel über das Hochland aber entschädigt für alles!

⑧ Schafabtrieb im Herbst Dieses Spektakel ist eines der wichtigsten Ereignisse: Die eingesammelten Schafe aus dem Hinterland werden sortiert und auf die Höfe verteilt. Natürlich gehören gutes Essen, Musik und Gesang dazu. Zu buchen bei Arinbjörn Jóhannsson [C3] in Hvammstangi (www.abbi-island.is).



Der Herðubreið überragt die Hochebene Zentralislands

9 Wanderung über die Gletscher Von Skógar [D6] geht die Zweitagestour über die Hochebene Fimmvörðuháls und zwischen den beiden Gletschern Mýrdalsjökull und Eyjafjallajökull hindurch nach Þórsmörk [D5]. Die ganz Schnellen schaffen es in einem Tag, aber oben im Zelt zu übernachten ist schon ein besonderes Erlebnis.

... probieren sollten

10 Lakritz mit Schokolade Das ist eine wunderbare isländische Süßigkeit, die es in vielen Varianten in den Supermärkten zu kaufen gibt. Einer meiner Favoriten ist »Lakrisprengjur« von der Traditionsfirma Nói Sírius: Softlakritz umhüllt von Bitterschokolade (<http://noi.is>).

11 Isländische Torten In den Cafés gibt es die sahnigsten, süßesten und größten Tortenstücke, ideal, um eine Mahlzeit zu ersetzen. Man kann natürlich auch gleich ein Tor-

tenbüfett genießen, eine isländische Köstlichkeit. Einer dieser süßen Träume besteht aus mehreren Schichten: Baiser, eine Sahnecreme und Konfitüre. Die Torte ist leicht an ihrer Höhe zu erkennen, so in Reykjavík im Rathauscafé › S. 58.

12 Frischer Fisch Egal wo, egal wie, Fisch in Island ist einfach toll. Fangfrisch landet er auf dem Teller und wird etwa im Strikið › S. 98 in Akureyri besonders schmackhaft zubereitet. Alternativ: Angeln und selbst braten, vielleicht mit ein wenig Salz und Pfeffer würzen.

13 Hákarl Der fermentierte Hai ist quasi die Mutprobe für jeden Islandreisenden. Am besten genießbar ist er mit *brennivín*, dem Aquavit des Landes, und mit süßem Brot. Wie er schmeckt? Lassen Sie sich in Bjarnarhöfn › S. 84 überraschen!

14 Skýr In seiner Reinform gleicht dieses traditionelle Milchprodukt einem quarkähnlichen Weichkäse. In den Geschäften wird es oft in ver-

Die Reiseregion im Überblick

Reykjavík, die lebendige kleine Metropole Islands, Kultur- und Geschäftszentrum, steht für die meisten Besucher am Beginn ihrer Reise.

Von der Hauptstadt aus lässt sich die Insel erobern, hier erhält man Informationen und findet Veranstalter für Touren und Tagesausflüge.

Ein klassischer Ausflug, der sogenannte **Goldene Kreis**, führt von Reykjavík in Richtung Osten zu einigen der berühmtesten landschaftlichen Attraktionen des Landes: nach Þingvellir, Wiege der isländischen Geschichte und Kultur, zum Geysir und seinem aktiven kleinen Nachbarn Strokkur sowie zum wunderschönen Wasserfall Gullfoss.

Nur wenig außerhalb des hauptstädtischen Ballungsraums zieht die faszinierende Vulkanlandschaft der südwestlich gelegenen Halbinsel **Reykjanes** mit der berühmten Blauen Lagune die Besucher in ihren Bann.

Fährt man auf der Ringstraße Nr. 1 – dem Hauptverkehrsweg der Insel – Richtung Norden, gelangt man in den abwechslungsreichen **Westen** mit der Halbinsel Snæfellsnes und den tatzenförmig ins Meer ragenden Westfjorden: eine raue Region von ganz eigener herber Schönheit mit steilen Felsklippen, grünen Berghängen und verlassenen Höfen. Im Westen lebte im 11. Jh. der Politiker und Autor Snorri Sturluson. Das Gebiet ist Schauplatz einiger bedeutender Sagas – und hier wurde der große Seefahrer Leifur Eiríksson (970–1020) geboren.

Im Westteil des isländischen **Nordens** sind Landwirtschaft und vor allem Pferdezucht verbreitet, weiter östlich liegt die Hauptstadt des Nordens, **Akureyri**. Nicht weit entfernt lassen sich etliche historisch interessante Orte erkunden, z. T. mit spannenden Museen. Zu den Besuchermagneten dieser Region gehören der berühmte »Mückensee«

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass / Personalausweis
- Flugtickets
- Auslandskrankenversicherung abschließen
- Führerschein (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter einstecken



Pingvellir: der Hof Pingvalla am Fluss Öxará

Mývatn mit seiner einzigartigen Vulkanlandschaft und den dort lebenden großen Wasservogelkolonien sowie der Hafenort Húsavík, wo sich alles um Wale und die Beobachtung der Meeressäuger dreht.

Zum **Osten** gehören die nördliche Fjordlandschaft und der Ostteil des größten Gletschers in Europa, Vatnajökull, der mit seiner majestätischen Eiskappe die angrenzende Küsten- und Berglandschaft prägt.

Zwischen dem mächtigen Vatnajökull und Reykjavík erstreckt sich der **Süden**, eine Region, die zu Recht mit dem Schlagwort »Vielfalt« für sich wirbt. Großartige Erlebnisse für Naturliebhaber sind eine Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlón und Wanderungen im Vatnajökull-Nationalpark, der nicht nur den gesamten Gletscher umfasst, sondern u. a. auch die Landschaft der Lakagígar; im Norden gehören auch das Gebiet mit dem Bergmassiv Dyngjufjöll und Ásbyrgi dazu. Im Anschluss durchquert man riesige schwarze Sanderflächen, durchzogen von den breiten Abflüssen der Gletscher, weiter westlich wird es immer grüner: Hier erstreckt sich ein wichtiges Landwirtschaftsgebiet Islands. Zugleich finden sich kulturhistorisch interessante Stätten wie der Bischofssitz Skálholt oder die Handlungsorte der bekannten Njáls saga. Mit der Fähre gelangt man auf die Inselgruppe Vestmannaeyar mit ihrer einzigen bewohnten Insel Heimaey. Dort sieht man noch heute die eindrucksvollen Lavamassen des 1973 ausgebrochenen Vulkans Eldfell.

Das **Hochland** zeigt sich als menschenleere Wildnis aus weiten Geröll- und Lavafeldern mit Gletschern und markanten Bergen – eine Herausforderung für erfahrene Allradfahrer, Mountainbiker und Wanderer. Mehrere Pisten in Nord-Süd-Richtung durchziehen die Ödnis, wie der Kjalvegur, der an dem Gebirge Kerlingarfjöll vorbeiführt. Hier sprudeln heiße Quellen in unmittelbarer Nachbarschaft zu großen Schneefeldern, umgeben von steilen Liparitbergen. Weiter östlich liegt die gewaltige Caldera Askja.

Steckbrief



- **Fläche:** 103 106 km² (inkl. Inseln), davon Weideland und kultivierte Nutzfläche 23,8 %, Ödland 64,5 %
- **Hauptstadt:** Reykjavík

- **Amtssprache:** Isländisch
- **Einwohner:** 329 000 (Jan. 2015)
- **Bevölkerungswachstum:** 1 %
- **Lebenserwartung:** Männer 80 Jahre, Frauen 83 Jahre
- **Nationalfeiertag:** 17. Juni (Geburtstag von Jón Sigurðsson 1811)
- **Internet-Kennung:** .is



- **Landesvorwahl:** +354
- **Währung:** Isländische Krone (ISK)
- **Zeitzone:** UTC + 0 (ehemals GMT), d. h. MEZ – 1 Std., keine Sommerzeit

Lage

Island liegt genau auf dem Mittelatlantischen Rücken zwischen 63°17'30" und 67°07'05" nördlicher Breite sowie zwischen 13°16'07" und 24°32'12" westlicher Länge; die kleineren Inseln sind dabei berücksichtigt. Die nächsten Nachbarn sind im Nordwesten Grönland in 287 km Entfernung und die Färöer-Inseln, die 420 km entfernt im Südosten liegen. Die Ausdehnung des Inselstaates beträgt in Nord-Süd-Richtung rund 300 km, von Ost nach West rund 500 km.

Politik und Verwaltung

Island ist eine parlamentarische Republik mit einem vom Volk gewählten Präsidenten als Staatsoberhaupt. Ólafur Ragnar Grímsson hat das Amt seit 1996 inne.

Seit den Wahlen am 27. April 2013 regiert wieder eine liberal-konservative Koalition aus der Fortschrittspartei, deren Vorsitzender Sigmundur Davíð Gunnlaugsson jetzt Premierminister ist, und der Unabhängigkeitspartei.

Island ist in acht Bezirke oder Regionen gegliedert: Höfuðborgarsvæðið (Reykjavík), Suðurnes (Reykjanes), Vesturland, Vestfirðir, Norðurland vestra und eystra, Austurland und Suðurland. Die Bezirke sind in 22 Kreise (*sýslur*) und 20 kreisfreie Städte (*kaupstaðir*) aufgeteilt, mit jeweils eigenständigen Verwaltungen.

Wirtschaft

Lange Jahre war die Fischindustrie der wichtigste Wirtschaftsfaktor und brachte die höchsten Einnah-

men bei den Exporten. 2014 lag der Anteil der Fischprodukte nur noch bei 38,5 % des gesamten Exports, der Export von Aluminium ist dagegen gestiegen.

Dank der vorhandenen Energieressourcen – Geothermalenergie und Wasserkraft – können Aluminium oder Eisensilizium günstig aus australischen Rohstoffen produziert werden. Aluminiumschmelzen stehen bei Hafnarfjörður, Grundartangi und in Reyðafjörður. Neben der energieintensiven Industrie gilt auch die Hightechbranche als Wachstumssektor. Der Tourismus ist aktuell der wichtigste Devisenbringer, und die Zahlen der Besucher steigen stetig.

2008 stürzte die erfolgsverwöhnte Wirtschaft des Landes aufgrund der hohen Auslandsschulden der Privatbanken und der globalen Finanzkrise dramatisch ab. Zeitweise drohte sogar der Staatsbankrott. Der Arbeitsmarkt brach ein, konnte sich aber binnen weniger Jahre wieder konsolidieren. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 4,6 %. Die Privatschulden sollen – laut Regierung – eingefroren werden. Insgesamt hat sich Island wieder stabilisiert.

Menschen

Die Bevölkerungsdichte – 3,1 Menschen pro km² – relativiert sich, wenn man auf die Verteilung blickt: Allein 65 % der Isländer leben im Großraum Reykjavík, die übrigen verteilen sich entlang der Küste.

Die evangelisch-lutherische Kirche dominiert, 82 % der Isländer gehören ihr an. Trotz der hohen Le-

benserwartung droht in Island noch keine Überalterung, 12 % der Bewohner sind über 65 Jahre alt, demgegenüber sind 22 % unter 14. Vier von fünf Babys wachsen bei unverheirateten Eltern auf.

Bei der Namensgebung, die sich am skandinavischen Vaternamensrecht orientiert, erhalten die Kinder den Vornamen des Vaters als Nachnamen mit der Endung *-son* (Sohn) bzw. *-dóttir* (Tochter) › S. 19.

Sprache und Schrift

Der Ursprung des Isländischen liegt im Altnordischen, das bis ins Mittelalter im gesamten skandinavischen Raum gesprochen wurde. Während sich die anderen skandinavischen Sprachen stärker veränderten, bewahrte das Isländische viele alte Strukturen, und so können Isländer mittelalterliche Texte lesen und größtenteils verstehen. Aus der Runenschrift stammt der Buchstabe Þ/þ (gesprochen wie ein hartes englisches th beispielsweise in *bath*). Weitere Sonderzeichen des Isländischen sind Ð/ð (stimmhaftes th wie in *that*) und Æ/æ (wie deutsch ei).

Um mit der Zeit zu gehen, schlägt das Institut für isländische Sprache der Universität Reykjavík regelmäßig Wortneuschöpfungen vor. Doch auch in Island werden englische Ausdrücke immer gebräuchlicher, vor allem bei den Jugendlichen und in der Wirtschafts- und Technologiewelt. Die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse ist in Island genauso obligatorisch wie die Pflege der eigenen, identitätsbewahrenden Sprache.

Auf 25 m Breite stürzt der
Skógafoss über die Felskante
in die Tiefe



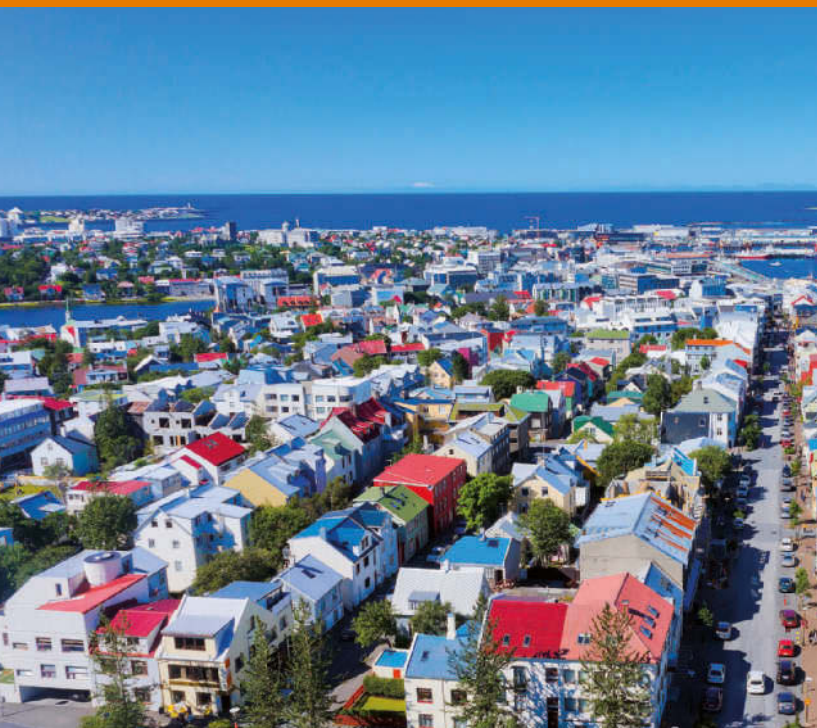


TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

REYKJAVÍK UND UMGEBUNG

Kleine Inspiration

- **Am Austurvöllur** mit Blick auf Parlament und Domkirche Kaffee trinken › S. 58
- **Den Blick von Perlans Terrasse** auf den Großraum Reykjavík genießen, besonders an einem dunklen Abend › S. 61
- **In 101 Reykjavík** Freitag- oder Samstagnacht ausgehen › S. 64
- **Gljúfrasteinn**, dem ehemaligen Wohnhaus von Halldór Laxness, einen Besuch abstatten › S. 64
- **In Garðskagi** die Mitternachtssonne mit Blick auf den Snæfellsjökull genießen › S. 71





In der kleinen Metropole Reykjavík schlägt das kulturelle und wirtschaftliche Herz der Insel. Die Umgebung bietet weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie Pingvellir, Geysir/Strokkur oder die Blaue Lagune.

Für eine Islandreise sind Reykjavík und seine Umgebung der ideale Einstieg. Auf kleinem Raum lernt man viele Facetten der Insel kennen. Kultur, Natur und historische Zeugnisse liegen vor allem am Goldenen Kreis mit den weltberühmten Attraktionen Pingvellir, Geysir/Strokkur und Gullfoss nahe beieinander. Auf der Halbinsel Reykjanes bestaunt man urwüchsige Lavalandchaften und besucht typische Fischerorte.

Wer sich Reykjavík vom Flughafen Keflavík nähert, durchfährt die Nachbarorte Hafnarfjörður, Garðabær und Kópavogur, die ein großes urbanes Gebiet bilden. Die Kapitale selbst, die nördlichste Hauptstadt

der Welt mit ca. 130 000 Einwohnern, ist Sitz vieler Museen und Gourmetrestaurants, Heimat mehrerer Theater ebenso wie Standort sämtlicher wichtiger Behörden – und Islands bedeutendstes Wirtschaftszentrum.

Das historische Zentrum Reykjavíks wirkt mit seinen Sträßchen und bunten, wellblechverkleideten Häusern fast dörflich. Mit angesagtem Schick begeistern die Boutiquen des Laugavegur, trendig sind die Bistros, Bars und Clubs in den Straßen ringsum. Auch das Eventprogramm > S. 45 kann sich sehen lassen. Der Mix aus kosmopolitischem Großstadtgepräge und nettem Inselcharme macht Reykjavíks Reiz aus.

Touren in der Region



Mit dem Fahrrad entlang der Küste

Route: Laugardalur > Höfði > Alter Hafen > Seltjarnarnes > Nesstofa > Suðurströnd > Nauthólsvík > Laugardalur

Karte: Seite 56

Dauer: 1 Tag

Praktische Hinweise:

- Fahrradverleih bei Borgarhjól, Hverfisgata 50, Tel. 551 5653, www.borgarhjol.is, beim Zeltplatz im Laugardalur und beim Youth Hostel > S. 63.
- Während der Brutzeit der Seevögel (Juni/Juli) ist der Weg von Gróttá zum Golfplatz gesperrt, dann fährt man durch den Ort.

Blick über Reykjavík

Tour-Start:

Diese Fahrradtour beginnt im **Laugardalur** [e2] beim Zeltplatz und führt in nordwestlicher Richtung zur Küste. Man passiert **Höfði** N › S. 59, sieht die neuen Büro- und Bankgebäude und kommt an Kunstwerken vorbei. Weiter geht es am **Alten Hafen** [a1] mit seinen Fischerbooten entlang, anschließend folgt man dem gut ausgebauten Radweg neben der Straße Norðurströnd, der von Reykjavík in die Nachbarstadt **Seltjarnarnes** [2] › S. 62 führt. Reizvoll ist der Blick über die Bucht Faxaflói bis zum Vulkan Snæfellsjökull. Tafeln an dem großen Parkplatz informieren über die hier brütenden Seevögel. Der schöne Strand ist ein beliebtes Ausflugsziel mit weitem Blick übers Meer, Brandung und Seevögel inklusive. Am äußersten Zipfel der Halbinsel steht der **Leuchtturm Gróttá**; bei Ebbe kann man zu ihm hinüberlaufen.

Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet bis zum Teich Bakka-tjörn und zu einem windumtosten, aber sehr schön gelegenen Golfplatz. Im Ort Seltjarnarnes lohnt z. B. **Nesstofa** einen Blick, ein Steinhäus (1761–63) für den ersten, von Dänemark eingesetzten Arzt auf Island. 1772 wurde hier auch die erste **Apotheke** des Landes eingerichtet (Di, Do, Sa/So 13–17 Uhr). In dem Gebäude ist auch das **Museum der Medizin** untergebracht.

Zur Erholung bietet sich eine Pause im örtlichen Schwimmbad an › Special S. 102. Entlang dem Suðurströnd stehen schöne Villen mit hübsch gestalteten Gärten. Man kann die meiste Zeit in Strandnähe fahren, doch einige Abschnitte sind nicht befestigt.

Der Radweg führt um Reykjavíks Inlandsflughafen herum bis zum Strandbad **Nauthólsvík** › Special S. 102 und dem Wald am Öskjuhlíð



mit seinen Spazierwegen. Von hier aus fährt man zurück zum Campingplatz bzw. ins Zentrum.

Tour 2 Goldener Kreis

Route: Reykjavík › Mosfellsbær › Pingvellir › Laugarvatn › Geysir › Gullfoss › Skálholt › Hveragerði › Reykjavík

Karte: Seite 52

Dauer: 2 Tage

Praktische Hinweise:

- Fast alle großen Hotels in Reykjavík bieten diese Tour als Tages-Busausflug an. Unabhängiger ist man natürlich mit einem Mietwagen: So lohnt sich der Besuch des Gullfoss am späten Abend, um die Mitternachtssonne zu genießen.
- Im Sommer finden in Skálholt an einigen Wochenenden Konzerte statt.

Tour-Start:

Nur zwei Tage dauert diese Tour, doch sie zählt zu den Highlights jedes Islandaufenthalts. Die Rundtour nennt sich poetisch »Goldener Kreis« – nach ihrem Ziel, dem Gullfoss (»Goldener Wasserfall«). Doch auch zischende Geysire und viel Geschichte im Pingvellir-Nationalpark bestimmen den Charakter der Fahrt – schließlich nahm die Besiedlung Islands im Südwesten ihren Anfang.

Man startet in **Reykjavík 1** › S. 55 und fährt nach **Mosfellsbær 3** › S. 64, dann die Straße Nr. 36 entlang, die am Halldór-Laxness-Museum **Gljúfrasteinn** › S. 64 vorbeiführt. Von **Pingvellir 4** › S. 64, das wegen seiner historischen und geologischen Bedeutung zum Welterbe der UNESCO zählt, folgt man der Straße Nr. 365 zum See **Laugarvatn 5** › S. 66. Anschließend geht es auf den Straßen 37 und 35 bis zum **Geysir 6** › S. 67 mit seinem kleinen,



Touren in Reykjavík und Umgebung

Tour 1

Mit dem Fahrrad entlang der Küste

Laugardalur › Höfði › Alter Hafen › Seltjarnarnes › Suðurströnd › Nauthólsvik › Laugardalur › auch S. 46

Tour 2

Goldener Kreis

Reykjavík › Mosfellsbær › Pingvellir › Laugarvatn › Geysir › Gullfoss › Skálholt › Hveragerði › Reykjavík

Tour 3

Rund um die Halbinsel Reykjanes

Reykjavík › Hafnarfjörður › Keflavík › Garður › Brücke zwischen den Kontinenten › Grindavík › Blaue Lagune › Reykjavík

spuckfreudigeren Nachbarn **Strokkur** › S. 67. Im **Hótel Geysir** › S. 67 kann man übernachten, doch vorher sollte man noch die wenigen Kilometer bis zum »goldenen« **Gulfoss** **7** › S. 68 fahren, der v. a. in der golden scheinenden Mitternachts-sonne seinen größten Reiz hat.

Am nächsten Tag führt die Fahrt über den alten Bischofssitz **Skálholt** **8** › S. 68 und über das Gartenbauzentrum **Hveragerði** **9** › S. 68 wieder zurück nach Reykjavík.



Rund um die Halbinsel Reykjanes

Route: Reykjavík › Hafnarfjörður › Keflavík › Garður › Brücke zwischen den Kontinenten › Grindavík › Blaue Lagune › Reykjavík

Karte: Seite 52

Dauer: 2 Tage

Praktische Hinweise:

- Für die westliche Küstenregion braucht man einen Pkw, deshalb bietet sich die Tour auch als Abschluss einer Reise an, bevor man das Auto am Flughafen zurückgibt.
- Zwischen Reykjavík und Keflavík und von dort nach Garður und Hafnir verkehren Busse; außerdem ermöglicht der Flybus › S. 62 das Wellnesserlebnis Blaue Lagune kurz vor der Heimreise.
- Die in dieser Rundtour beschriebenen Ziele kann man auch auf kurzen Ausflügen von Hafnarfjörður aus erkunden.

Tour-Start:

Der Name der karg-schönen, stark vulkanisch geprägten Halbinsel Reykjanes setzt sich aus *reykur*, »Dampf«, und *nes*, »Landzunge«, zusammen. Aus der vulkanischen Vergangenheit haben sich die bekanntesten Geothermalgebiete Islands erhalten.

Von **Reykjavík** **1** › S. 55 fährt man in Islands drittgrößte Stadt **Hafnarfjörður** **10** › S. 69 und weiter nach **Keflavík** **11** › S. 70, wo das Wikingerschiffmuseum einen Besuch wert ist. Auch die Küstenorte **Garður** **12** › S. 71 und **Sandgerði** **13** › S. 71 warten mit Museen auf.

Zurück auf der Straße Nr. 41 biegt man bald auf die Nr. 44 ab und folgt schließlich der Nr. 425 entlang der Küste.

Stoppen sollte man bei **Hafnarberg** **16** › S. 72: Schier unglaublich ist die Lärmkulisse Abertausender Seevögel an diesen atemberaubend steilen Lavafelsen. Weiter südlich trifft man auf die **Brücke zwischen den Kontinenten** **17** › S. 72.

Nun fährt man auf einer Schotterstraße über Grindavík weiter zur **Blauen Lagune** **15** › S. 72. Hier beendet man den Tag mit einem Bad im türkisblauen Wasser und übernachtet in der Blue Lagoon Clinic. Am nächsten Tag besucht man **Grindavík** **14** › S. 72 mit dem Salzfischmuseum, bevor es nach Reykjavík zurückgeht.

Wichtige Adressen

- Zu Reykjavík › S. 62
- Über die Halbinsel Reykjanes informiert die Website www.visitreykjanes.is.

Unterwegs in Reykjavík **1** ★ [C5]

Zentrum

Einen guten ersten Eindruck von der Stadt vermittelt der **Laugavegur** mit seiner Verlängerung, der **Bankastræti**. Beide Straßen sind ein Shoppingrevier für Mode, isländisches Design, CDs, Bücher und mehr.

Þjóðmenningar- hús **A** [b2]

Das Kulturhaus zeigt mittelalterliche Originalmanuskripte z. B. der Sagas und der Edda sowie wechselnde Ausstellungen (Hverfisgata 15, tgl. 11–17 Uhr, www.thjodmenning.is).

Austurstræti **B** und Aðalstræti [a2]

Die **Austurstræti** mit ihren zahlreichen Bistros und Bars wandelt sich vor allem in lauen Sommernächten samstags zur Openair-Partymeile.

In **Aðalstræti**, die 1762 befestigte, älteste Straße der Stadt, deren Namen einfach Hauptstraße bedeutet, steht das älteste Haus Reykjavíks.

Hier fand man bei Ausgrabungen auch die Reste eines Langhauses, das nun im Kontext der Ausstellung **871 +/-2** **C** ★ [a2] zu sehen ist. Sie dokumentiert spannend und informativ die Siedlungsgeschichte Reykjavíks. Ihr Name bezieht sich auf das Entstehungsdatum des Langhauses (tgl. 9–20 Uhr, www.reykjavik871.is).

An der Ecke zur Hafnarstræti steht das 1850 gebaute rote **Falkenhaus** **D** [a2], in dessen Vorgängerbau früher die für den dänischen König gefangenen isländischen Jagdfalken gehalten wurden. Heute ist hier ein Restaurant untergebracht. Eine Anlaufstelle für alle Neuankömmlinge ist Reykjavíks Touristeninformation im Haus Nr. 2.



Am Austurvöllur, einem der zentralen Plätze Reykjavíks

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



19 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren,
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder
besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen der Autorin



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Falkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das
Buch oder in die Falkarte
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2849-8



€ 12,99 [D]
€ 13,40 [A]

www.polyglott.de

